

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

RASTERZEUGNIS

FACH: PSYCHIATRIE

Herr/Frau Dr. _____

geboren am _____

hat sich gemäß den Bestimmungen der Ärzte-Ausbildungsordnung, BGBl 1994/152,

von _____ bis _____

(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

an der Abteilung für ¹ _____

in der anerkannten Lehrpraxis von _____

in dem anerkannten Lehrambulatorium _____

einer praktischen Ausbildung als ² _____ unterzogen.

(Bitte zuerst Namen in Druckbuchstaben anführen, dann Unterschrift:)

Ausbildungsassistent

Ausbildungsverantwortlicher ³

Ärztlicher Leiter der Krankenanstalt/
des Lehrambulatoriums

Stampiglie

Ort

, am _____

Datum

¹ Bezeichnung der Fachabteilung, Organisationseinheit (Department für ...), Universitätsklinik usw.

² Angabe der dienstrechtlichen Verwendung

³ Leiter der Abteilung der Krankenanstalt oder Lehrpraxisinhaber

1. Ausbildungsinhalte

Folgender Inhalt und Umfang der Ausbildung sind vom Ausbildungsverantwortlichen (Ausbildungsassistenten) vermittelt und durch geeignete Maßnahmen vom Ausbildungsverantwortlichen überprüft worden:

Psychiatrie	Erfolg		Datum, Unterschrift des Ausbildungsverantwortlichen, plus Stempel der Abteilung
	mit	ohne	
<p>1. Akut- und Notfallmedizin</p> <p>Kenntnisse und Fertigkeiten in folgenden Bereichen: Erkennen und Vorgehen bei akuten psychiatrischen Situationen, Komplikationen der Psychopharmaka-Therapie, Erlernen von Strategien zum Beherrschen derartiger Zustände, Schnelldiagnostik, Sofortmaßnahmen, z.B. bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verwirrtheit – Erregung – Aggressivität – Panik – akuten Psychosen – Suizidalität – Komplikationen der Psychopharmaka-Therapie – Benommenheit – Dämmerzustand – Delir – Persönlichkeitsveränderungen 			
<p>2. Basismedizin</p> <p>Kenntnisse und Fertigkeiten in folgenden Bereichen: Anamnese (einschließlich Außenanamnese) Differentialdiagnostik, Therapie und Prognose betreffend die epidemiologisch häufigen Erkrankungen im Fach Psychiatrie, psychiatrische Exploration und therapeutisches Gespräch, Erstellen eines Maßnahmenkonzeptes</p>			
<p>2.1. Diagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beurteilung der Bewußtseinslage – Beurteilung der emotionalen Befindlichkeit – Beurteilung des Gedankenablaufes – Beurteilung von Besonderheiten des Verhaltens 			

Psychiatrie	Erfolg		Datum, Unterschrift des Ausbildungsverantwortlichen, plus Stempel der Abteilung
	<i>mit</i>	<i>ohne</i>	
2.2. psychiatrische Exploration – Erkennen der häufigsten psychiatrischen Krankheitsbilder und ihrer klinischen Symptome			
2.3. Psychosomatik			
2.4. Therapie therapeutische Konzepte (z.B. Psychopharmakotherapie, psychosoziale Begleitmaßnahmen)			
3. Fachmedizin Kenntnisse über: – psychosomatisch bedingte Störungen – psychotherapeutische Verfahren – bio- psychosoziale Behandlungsstrategien – Psychopharmaka und ihre Anwendung – psychosoziale Einrichtungen und deren Vernetzung im intra- und extramuralen Bereich			
4. Vorsorgemedizin Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen der Orientierung über Risikofaktoren und Risikogruppen, allgemeine Grundsätze der Psychohygiene, im besonderen Strategien der Vorsorge und Behandlung (z.B. Medikamenten-, Drogen-, Alkohol-Abhängigkeit, Suchtgefährdung)			
5. Nachsorgemedizin Kenntnisse und Fertigkeiten in den Bereichen der Zusammenarbeit mit extramuralen Diensten und psychosozialen Einrichtungen, Management und Nachsorge akuter und chronischer psychischer Erkrankungen			
6. Sozialmedizin Kenntnisse über Häufigkeit und Verteilung von Krankheits- und Beschwerdezuständen bei un- ausgelesenen Patientenfällen sowie über die zivil-, straf- und sozialversicherungsrechtliche Problematik bei psychiatrischen Krankheitsbildern			

Psychiatrie	Erfolg		Datum, Unterschrift des Ausbildungsverantwortlichen, plus Stempel der Abteilung
	<i>mit</i>	<i>ohne</i>	
<p>7. Kenntnisse und Fertigkeiten der Information und Kommunikation mit Patienten und/oder Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungs- und Behandlungsmaßnahmen, im besonderen Information über psychosoziale Einrichtungen und Kommunikation in der Nachsorge</p>			
<p>8. Kenntnisse der Geriatrie über die Betreuung geriatrischer Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen</p>			
<p>9. Kenntnisse und Fertigkeiten der Führung von Krankengeschichten (Dokumentation)</p>			
<p>10. Kenntnisse und Fertigkeiten der Begutachtungen</p>			

2. Begleitende, theoretische Unterweisungen

Folgende, begleitende theoretische Unterweisungen sind zur Erreichung des Ausbildungszieles absolviert worden:



3. Fachspezifische Projekte oder wissenschaftliche Arbeiten

4. Zusatzqualifikationen

5. Verhinderungszeiten

(bitte jeweils angeben „von“ – „bis“)

Urlaub:

Erkrankung:

Mutterschutz:

Andere Gründe:

6. Unterbrechungszeiten

Präsenzdienst / Zivildienst:

Karenzurlaub:

Anmerkung:

Nach erfolgter Anerkennung der Ausbildungszeit verbleibt dieses Blatt in der Landesärztekammer

